

Presseinformation

7. Juli 2021

„Tut gut!“ feiert 25 Jahre „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: „Zu einem blau-gelben Erfolgsprogramm mit 426 teilnehmenden Gemeinden geworden“

„Gesunde Gemeinde“ – das bekannteste Programm der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge feiert sein 25-jähriges Jubiläum und wächst weiter. Aktuelles „Baby“ der kommunalen Mitmach-Initiative: die Stadtgemeinde Klosterneuburg.

„Dass Gesundheit unser höchstes Gut ist, wird uns in Zeiten wie diesen besonders bewusst. Diese zu schützen und zu fördern, stellt eine große Herausforderung dar. Die ‚Gesunde Gemeinde‘ setzt genau hier an und unterstützt die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, einen gesünderen Lebensstil zu führen. Wir freuen uns, mit Klosterneuburg eine weitere ‚Gesunde Gemeinde‘ ins Programm aufnehmen zu dürfen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Mittlerweile sind bereits knapp drei Viertel aller niederösterreichischen Gemeinden ‚gesund‘. Das ist ein Riesenerfolg und zeigt die zentrale Rolle des ‚Tut gut!‘-Programms für die blau-gelbe Gesundheitsförderung und Prävention. Ein Erfolg, der ohne die tatkräftige und unermüdliche Mitarbeit der Ehrenamtlichen in den Arbeitskreisen, nicht möglich wäre“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Die Gesundheitskonzepte in den „Gesunden Gemeinden“ sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst. Inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Vorsorge, Medizin, Umwelt und Natur. Tatkräftig unterstützt werden die Arbeitskreise dabei von den „Tut gut!“-Regionalberaterinnen und -beratern.

„Klosterneuburg bietet vom Wasser bis zum Wandern in vielerlei Hinsicht ideale Rahmenbedingungen, um sich gesund und fit zu halten. Umso mehr freue ich mich über das Engagement des Arbeitskreises der ‚Gesunden Gemeinde‘ und dass wir ab sofort Teil dieses Programmes sind. Die Bürgerinnen und Bürger werden von dem Konzept profitieren und das Freizeitangebot noch intensiver nutzen können“, so der Bürgermeister der neuen „Gesunden Gemeinde“ Klosterneuburg, Stefan Schmuckenschlager.

„Unsere ‚Tut gut!‘-Regionalberaterinnen und -berater begleiten bei der Erarbeitung

Presseinformation

und Umsetzung von Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil und helfen somit beim Aufbau einer entsprechenden Struktur vor Ort“, so die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Das Ziel der Aktion ist es, die gesunden Lebensjahre der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu erhöhen. Gesundheitsförderung und Prävention sollen direkt vor die Haustür der Menschen gebracht werden, um so die Verantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken.

Durch die Erfüllung von Qualitätskriterien können teilnehmende Gemeinden eine Grundzertifizierung erreichen. Für besonders nachhaltige Arbeit wird nach einem Bausteinprinzip als höchstmögliche Auszeichnung die „Gesunde Gemeinde“-Plakette verliehen.

Grundvoraussetzung ist ein positiver Gemeinderatsbeschluss. Die Gemeinde stellt dem lokalen Arbeitskreis ein empfohlenes Rahmenbudget von 0,40 bis 1,00 Euro pro Einwohner/in und Jahr zur Verfügung, das in der Gemeinde verbleibt. Nach der Zusage von „Tut gut!“ wird ein offener Arbeitskreis für Gesundheitsthemen in der Gemeinde gegründet. An diesem kann jede Bewohnerin und jeder Bewohner mitarbeiten und sich damit persönlich einbringen.

Weitere Infos: Infos: www.noetutgut.at/gesunde-gemeinde



Von links nach rechts: Stadtrat und "Gesunde Gemeinde"-Arbeitskreisleiter Karl Schmid, Alexandra Pernsteiner-Kappl (Geschäftsführerin "Tut gut!"), Landesrat Martin Eichtinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager feiern die Stadtgemeinde Klosterneuburg als neuestes Mitglied der "Gesunden Gemeinde"-Familie

© NLK Burchhart